

Bachelor's Thesis für den Studiengang Bauingenieurwesen

Werkzeuge der Digitalisierung im Projektmanagement unter besonderer Berücksichtigung der Ablauforganisation

Die Digitalisierung sämtlicher für das Projektmanagement notwendigen Prozessschritte ist bereits seit vielen Jahren im Gange. Die technische Entwicklung ermöglicht hier kontinuierliche Verbesserungen, die zu Effizienzvorteilen in der Koordinierung und Abwicklung von Bauprojekten führen können. Building Information Modelling (BIM) wird gerne als Mittel der Zukunft für die Objektplanung gehandelt. In der Organisationsplanung gilt es nicht nur die drei Dimensionen des digitalen Gebäudemodells im Blick zu behalten. Hier gilt es insbesondere die vierte und fünfte Dimension, in Form von Kosten und Zeit zu koordinieren, ohne dabei die Qualität aus dem Auge zu verlieren.

Für das Zeitmanagement ist die Organisation der einzelnen Prozesse unter Berücksichtigung von deren Abhängigkeit untereinander von besonderer Bedeutung. Dabei gilt es die zeitliche Dimension des Bauablauf vor Beginn der Arbeiten bereits so präzise wie möglich zu bestimmen. Dies geschieht in der Regel durch Berechnungen auf Grundlage von Daten aus Erfahrungswerten.

Ziel dieser Arbeit ist es qualifiziert herauszuarbeiten welche Programme sich eignen, um die zeitliche Organisationsplanung digital vorzunehmen.

- Erarbeitung der Grundlagen zum Bau-Projektmanagement mit Fokussierung auf die Ablauforganisation
- Grundlagen der Prognose und Berechnung von Bauzeiten
- Untersuchung der in der Bauausführung verbreiteten Programme zur digitalen Ablauforganisation
- Erarbeitung einer Gliederung je nach Eignung für unterschiedliche Objektarten

Betreuung: M.Sc. Balthasar Moos

16.3.20

